

Hilfsblatt zur Unterrichtsbeurteilung

Einleitung

Das vorliegende "Hilfsblatt zur Unterrichtsbeurteilung" soll den Systemwechsel (vierstufige Unterrichtsbeurteilung) erleichtern und sowohl Lehrpersonen als auch AK-Mitgliedern als Orientierungshilfe dienen.

Es wird bei einer Unterrichtsbeobachtung nicht möglich sein, sämtliche nachfolgend aufgeführten Kriterien zu bewerten. Die Beobachtungen werden sich auch nicht immer exakt abgrenzen lassen.

Das Hilfsblatt darf nicht als starres Bewertungsraster wahrgenommen werden, sondern viel mehr als Hilfestellung zur Beschreibung und Einordnung beobachteter Situationen. Wenn möglich ist dabei konkret auszuführen, aufgrund welcher Beobachtung die Einteilung getroffen wurde.

Beispiel: Die Lehrperson weckt die Initiative der Lernenden, **weil ...**

1. Persönliche Ausstrahlung und pädagogisches Engagement

Die Lehrperson ... begleitet die Arbeiten der einzelnen Lernenden entsprechend der Unterrichtsplanung /begleitet Teamarbeiten stichprobeweise und fördert deren Vorankommen.

- Führungs- und Unterrichtsstil:

Die Lehrperson ...			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
<i>lässt keine Spielräume für Eigenaktivitäten, pflegt einen nicht stufengerechten Unterrichtsstil, spricht „über die Köpfe“ der Lernenden hinweg</i>	<i>lässt eher wenig Spielräume für Eigenaktivitäten, lässt nur wenig Raum für selbständiges Nachvollziehen</i>	<i>weckt die Initiative der Lernenden, schafft Spielräume für Eigenaktivitäten, lässt die Lernenden Erkenntnisse selbst vollziehen, lässt die Lernenden eine wohlwollende Grundeinstellung spüren, dominiert phasenweise das Unterrichtsgeschehen (z.B. mit Lehrvortrag / auf fragend-erarbeitende Art)</i>	<i>ermutigt zu selbständigen Entscheidungen, strahlt Begeisterung und Engagement aus</i>
<i>..., weil ...</i>			

- Soziale Organisation des Unterrichts:

<i>Unterstützung, Förderung, ...</i>			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
<i>schwächere Lernende werden sich selbst überlassen, leistungsstarke Lernende langweilen sich</i>	<i>(mehr) Zusatzaufgaben für leistungsstarke Lernende bereitstellen, Lernende werden wenig unterstützt</i>	<i>Lernende erhalten Unterstützung von Kollegen, Lernende erfahren Förderung durch die Lehrperson, Lernende leisten einen Beitrag zum Unterrichtsgeschehen</i>	<i>die meisten/alle Lernenden leisten einen Beitrag zum Unterrichtsgeschehen, die Lehrperson fördert und unterstützt sowohl starke als auch schwache Lernende</i>
<i>..., weil ...</i>			

- Durchsetzungsvermögen:

<i>Die Lehrperson ...</i>			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
<i>lässt zu, dass Anweisungen nicht befolgt werden, lässt zu, dass sich Lernende mit themenfremden Aktivitäten beschäftigen</i>	<i>setzt ihre Anweisungen mehrheitlich durch</i>	<i>versteht es, die Klasse beim Thema zu halten, setzt ihre Anweisungen durch</i>	<i>setzt ihre Anweisungen auf natürliche, souveräne Art durch</i>
<i>..., weil ...</i>			

2. Arbeitsatmosphäre in der Klasse

Die Lernenden sind aktiv; die Aktivität ist zielgerichtet und zweckbewusst; dem Einzelnen wird Selbstverantwortung übertragen; die erstellten Arbeitsprodukte sind für den Lernprozess resp. für ein späteres Nachvollziehen wertvoll.

- Motivierung und Aktivierung der Klasse:

Die Unterrichtsgestaltung ist ...			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
monoton, langweilig, konfus	etwas farblos, eher trocken, einfalls- und spannungslos, etwas dürftig	ansprechend, schülergerecht, anregend, durchdacht	kurzweilig, sehr kreativ, hervorragend durchdacht, ideen- und abwechslungsreich
..., weil ...			

Die Klasse ...			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
langweilt sich, ist nicht bei der Sache und demotiviert, ergibt sich anderen Tätigkeiten	arbeitet meistens mit, ist eher passiv	arbeitet mit, denkt mit, ist motiviert	diskutiert interessiert mit, gibt konstruktive Inputs
..., weil ...			

- Lehrverhalten und Klassenklima:

Die Lehrperson ...			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
lässt keinen Raum für selbständiges Denken, unflexibel, starr	lässt kaum Raum für selbständiges Denken	fördert Mitdenken, fördert Eigeninitiative, lässt dem selbständigen Denken Raum	fördert die Fähigkeit zu konstruktiver Kritik, integriert gute Inputs, geht auf unerwartete Fragestellungen elegant ein und findet Weg zurück
..., weil ...			

Arbeitsatmosphäre ...			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
grosse Unruhe stört Lernwillige, einzelne Schüler setzen sich ungeahndet in Szene	etwas unruhig, ist teilweise gestört durch Unruhe	angenehm, entspannt, konstruktiv	es herrscht ein Klima gegenseitiger Achtung, lässt individuelle Lernschritte zu
..., weil ...			

3. Fachkompetenz

Die Lehrperson stellt den Bezug zum Lehrplan sicher (Inhalte, Arbeitsmethoden, Produkte). Der vorgesehene zeitliche Aufwand erscheint angemessen.

- **Bedeutsamkeit des Lehrinhaltes:**

Die Lerninhalte sind lehrplanbezogen, berufs- und QV-relevant ...			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
<i>schweift stark und unnötig vom Thema ab, Lerninhalte sind nicht relevant</i>	<i>Berufsrelevanz / Lebensrelevanz erkennbar</i>	<i>wesentliche Sachverhalte stehen im Vordergrund,</i>	<i>Lehrperson weist auf (QV-)relevante Lerninhalte hin, wichtige Lerninhalte werden gekonnt mit der Berufspraxis und der Lebenswelt verknüpft geht bei Bedarf über Lehrplan hinaus (Ergänzung / Vertiefung) und die Lehrperson deklariert dies auch</i>
<i>..., weil ...</i>			

- **Sachliche Richtigkeit:**

Der Lehrinhalt ...			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
<i>weist schwerwiegende Fehler auf, ist zu oberflächlich</i>	<i>wird teilweise etwas oberflächlich und unsicher vermittelt</i>	<i>ist korrekt</i>	<i>ist fachlich einwandfrei, ist auch bei Fragen angrenzender Themen fachlich einwandfrei und Fragen werden souverän beantwortet,</i>
<i>..., weil ...</i>			

4. Didaktik und Methodik mit Berücksichtigung der besonderen Unterrichtsformen und der sprachlichen Gestaltung

- Veranschaulichung:

<i>Sachverhalte und Zusammenhänge ...</i>			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
<i>die Veranschaulichung des Sachverhaltes lenkt eher vom Thema ab, Zusammenhänge sind schwer/nicht erkennbar, Fragen bleiben ungeklärt</i>	<i>LP deutet gewisse Zusammenhänge an, Fragen werden mehrheitlich geklärt</i>	<i>LP hilft den Sachverhalt klären, LP weist auf Zusammenhänge hin, Fragen werden abschliessend geklärt</i>	<i>LP macht schwierige, theoretische Sachverhalte gut verständlich, LP stellt den Bezug zum beruflichen Alltag sicher</i>
<i>..., weil ...</i>			

- Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsziele:

<i>Planung/Vorbereitung, Unterrichtsmaterialien, ...</i>			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
<i>Planung/Vorbereitung nicht erkennbar, Unterrichtsmaterialien sind nicht bereitgestellt, voraussehbare Abwesenheiten von Lernenden wurden in der Planung nicht berücksichtigt</i>	<i>Unterricht muss wegen teilweise fehlender Materialien umgeplant werden, die Planung ist erkennbar</i>	<i>sorgfältige Vorbereitung erkennbar, alle Unterrichtsmaterialien sind verfügbar und einsatzbereit</i>	<i>vielfältige und vollständige Bereitstellung der Unterrichtsmaterialien, die Unterrichtsplanung stellt die Zielerreichung sicher</i>
<i>..., weil ...</i>			

<i>Unterrichtsziele, Projektziele, Auftragsziele ...</i>			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
<i>sind nicht ersichtlich</i>	<i>sind erkennbar</i>	<i>stehen im Einklang mit dem Stoffplan, Projekte sind betreffend Zielsetzung und Ablauf dokumentiert</i>	<i>sind bedeutsam und gut mit dem Stoffplan abgestimmt</i>
<i>..., weil ...</i>			

<i>Aufbau ...</i>			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
<i>zusammenhangslos, wirkt chaotisch</i>	<i>„Roter Faden“ erkennbar</i>	<i>die Lernschritte sind aufeinander abgestimmt, Vorkenntnisse aus Schule und betrieblicher Praxis werden gezielt eingesetzt, logischer Aufbau</i>	<i>sehr gute Übergänge, die einzelnen Unterrichtsteile bauen auf früher Erarbeitetem auf, von Aktivierung bis Lernzielsicherung</i>
<i>..., weil ...</i>			

- Sprache:

<i>Sprachliche Gestaltung ...</i>			
ungenügend --	genügend -	gut + bzw. 5	sehr gut ++
<i>die Lehrperson drückt sich unklar aus</i>	<i>Theorie wird nur in Mundart vermittelt</i>	<i>als Unterrichtssprache dient mehrheitlich die Standardsprache</i>	<i>die Lehrperson beherrscht die Standardsprache und drückt sich einfach und klar aus</i>
<i>..., weil ...</i>			

5. Selbstevaluation (Mögliches Thema beim Evaluationsgespräch)

Die Lehrperson ...

- erkennt die gelungenen und weniger gut gelungenen Momente und Situationen im Unterricht
- vermag gute Situationen reproduzierbar zu machen
- kann mögliche Verbesserungen aufzeigen und umsetzen

6. Weiterbildung

Mit der Ankündigung der Mitarbeiterbeurteilung (Z oder S) wird die zu beurteilende Lehrperson aufgefordert, die formelle und informelle Weiterbildung in der Beurteilungsperiode in übersichtlicher Weise zu Händen des / der Beurteilenden zusammenzustellen. Diese Zusammenstellung soll mit Bezug auf die Erhaltung und Erweiterung der Kompetenz als Berufsschullehrperson gewürdigt werden.

7. Weitere Beobachtungen: wie z.B. Präsenzliste / Pünktlichkeit

Falls die Beurteilung ohne Mitwirkung eines Schulleitungsmitgliedes durchgeführt wird, kann hier ergänzend auch die Erfahrung der Schulleitung seit der letzten Beurteilung einfließen.

Verabschiedet an der Schulleitungssitzung vom 13. Juni 2019 11.00 Uhr

Genehmigt an der Schulkommissionssitzung vom 13. Juni 2019 18.00 Uhr